



**Von Amsterdam aus starteten die Segler am Dienstagmorgen über die Schleuse Richtung Nordost. Das Ziel: Urk, eine kleine Siedlung an der Ostseite des IJsselmeeres. Perfektes Segelwetter: Sonne, viel Wind und ein paar wenige Wolken.**

Unter Deck begannen schon kurz nach dem Ablegen die Vorbereitungen für das Abendessen: Volker schnittelte 10 Kilo Kartoffeln, die die Frischlinge an Bord zuvor geschält hatten. Dann wurden die Knollen aufwändig für den Kartoffelsalat gekocht. Parallel wanderten die Brownies in den Ofen. Durch die Schräglage des Schiffs gab es dann wieder einen schiefen Kuchen.

### **Wende ohne Ende**

An Oberdeck rief Skipper Flo zu einer Wende nach der anderen – zur Freude der begeisterten Segler, die immer aufsprangen und mit vollem Elan dabei waren. Parallel brachte Maat Ruben der Mannschaft eine spezielle Flechttechnik für Armbänder bei, so dass die Besatzung der Frans Horjus an den bunten Bändern zu erkennen war.

Unter Deck wurde weiter das abendliche Grillen vorbereitet: Das Fleisch gewürzt, Gemüse in Alufolie gepackt, der Fisch gewürzt. Im Hafen wurde dann auf dem Vordeck Sand für den Grill aufgeschüttet. Und dann gingen die Grillmeister ans Werk. Währenddessen ging die Besatzung auf der anderen Seite des Deichs baden.

Zur Auswahl standen: Grillgemüse mit Mozzarella, Fisch mit Ingwer, Thymian, Limette und vieles mehr, frisch gewürztes Fleisch, Würstchen, dazu Nudel- und Kartoffelsalat. Als Nachtisch: Leicht angekohlte Brownies.

**29. Juli 2014**





